

Nachdem hierauf Herr Vice-Präsident Freiherr v. Friesen von dem Herrn Präsidenten begrüßt worden, erklärt dieser hiermit das Geschäft der Einweisungscommission für beendet und die Kammer für constituirt, mit dem Eröffnen, daß dieselbe nicht verfehlen werde, dem Königlichen Gesamtministerium schuldigen Vortrag über Vollziehung des ihr ertheilten Auftrags zu erstatten.

Nach dessen Erfolg wurden die anwesenden Mitglieder durch an den Herrn Präsidenten abgegebenen Handschlag gewöhnlicher Maßen in Pflicht genommen, Herr Vicepräsident Freiherr v. Friesen übernahm den ihm in dieser Eigenschaft gebührenden Platz und sicherte treue Erfüllung der ihm als Stellvertreter des Präsidenten obliegenden Verpflichtungen zu.

Der Herr Präsident v. Schönfels ging hierauf zum Wahlact der Secretäre über. Von 29 Abstimmenden erhielten 28 Stimmen Herr Amtshauptmann v. Egidy, 1 Stimme Herr Bürgermeister Koch, so daß Herr Amtshauptmann v. Egidy mit absoluter Stimmenmehrheit zum ersten Secretär erwählt wurde, welcher sich auch zur Uebernahme dieser Function bereit erklärte.

Bei dem zweiten hierauf vorgenommenen Wahlact fielen von 29 Abstimmenden 26 Stimmen auf Herrn Bürgermeister Wimmer, 1 Stimme auf Herrn Bürgermeister Koch, 1 Stimme auf Herrn Graf v. Riesch und 1 Stimme auf Herrn Bürgermeister Claus, und es war sonach Herr Bürgermeister Wimmer als zweiter Secretär gewählt, welcher für diese Wahl seinen Dank aussprach.

Der Herr Präsident begrüßte freundlichst diese Ernannten, worauf zur Verloosung der Plätze verschritten ward, deren Reihenfolge in der in der Beilage  bemerkten Maße erfolgt.

## Zweite Kammer.

Anmeldungen am 29. und 30. December 1854.

Infolge der bereits erwähnten Aufforderung des Königlichen Ministeriums des Innern versammelten sich heute Vormittags 9. Uhr im hiesigen Landhause im Directorialzimmer der zweiten Kammer die Mitglieder der bestellten Einweisungscommission, Herr Appellationsrath ic. Dr. Karl Heinrich Haase aus Leipzig, Herr Appellationsgerichtspräsident ic. Friedrich Theodor v. Eriegen auf Thumitz, Herr Gerichtsdirector ic. Adv. Heinrich Ludolf Kasten auf Kröftau und Herr Wilhelm Anton, Stadtrichter zu Borna, und legitimirten sich durch Einreichung ihrer Missiven zu den Acten, worauf sodann von den zu dem bevorstehenden ordentlichen Landtage einberufenen Abgeordneten zwei und vierzig erschienen sind und sich unter gleichmäßiger Abgabe ihrer Missiven angemeldet haben. Nachmittags desselben Tags meldeten sich noch sechs Abgeordnete an, sowie den 30. December a. c. ebenfalls vier Abgeordnete

nachträglich die Anmeldung unter Abgabe ihrer Missiven bewirkten.

Erste Präliminarsitzung der zweiten Kammer  
am 30 December 1854.

In Gemäßheit der von der Einweisungscommission ergangenen Einladung fanden sich heute Vormittag zur Präliminarsitzung der zweiten Kammer in deren Sitzungssaale von den zum ordentlichen Landtage einberufenen, gestern und heute angemeldeten Mitgliedern 54 Abgeordnete ein.

Vom Herrn Appellationsrath Dr. Haase, als Vorsitzendem der Einweisungscommission, wurde unter Vortrag der hierüber bestehenden Vorschriften, die Versammlung ersucht, die Wahl zu den für die Besetzung der Stellen des Präsidenten und Vicepräsidenten zu thuenen Vorschläge zu bewirken.

Sogleich bei dem ersten Wahlgange, bei welchem 54 Stimmzettel eingegeben wurden, von denen jedoch der eine zurückzulegen war, weil er vier Namen enthielt, wurde Herr Appellationsrath Dr. Haase durch 50 Stimmen erwählt, welcher für diesen Beweis des Vertrauens dankte und hierauf zur Wahl des zweiten Candidaten verschritt.

Diese richtete sich mit 49 Stimmen, von 54 Abstimmenden, auf Herrn Appellationsgerichtspräsidenten v. Eriegen und es wurden nun bei der dritten Wahl abermals 54 Stimmen abgegeben, bei deren Auszählung sich jedoch ergab, daß keine absolute Mehrheit erreicht war, indem nur Herr Abg. Haberkorn 23, Herr Abg. Kasten 15 und Herr Abg. Dr. Hertel 11 Stimmen erhalten, die übrigen sich vertheilt hatten.

Als demnach die Stimmzettel in gleicher Anzahl wieder eingesammelt worden waren, fand sich, daß Herr Abg. Haberkorn durch 35 Stimmen erwählt war.

Bei der Wahl des vierten Candidaten erhielten Herr Abg. Koelz 19, Herr Abg. Kasten 18 und Herr Abg. Dr. Hertel 17 Stimmen und es wurde daher eine nochmalige Wahl vorgenommen, ohne daß diese zu einer absoluten Stimmenmehrheit führte, da die meisten Stimmen nur mit 22 auf Herrn Abg. Kasten fielen.

Bei dem hierauf vorgenommenen dritten Wahlgange, an welchem abermals 54 Stimmzettel eingingen, wurde Herr Gerichtsdirector Kasten durch 34 Stimmen erwählt.

Zweite Präliminarsitzung der zweiten Kammer  
am 3. Januar 1855.

Die zweite Präliminarsitzung der zweiten Kammer eröffnete Herr Appellationsrath Dr. Karl Heinrich Haase, als Mitglied der Einweisungscommission, indem er die Mittheilung des Königlichen Gesamtministeriums vom 30. dieses Monats vortragen ließ, nach welcher Se. Majestät der